

## Ihr Gasverbrauch

Erdgas ist ein Naturprodukt und unterliegt Schwankungen bezüglich seines Energieinhaltes. Weitere Faktoren wie Gastemperatur, Gas- und Luftdruck müssen bei der Abrechnung berücksichtigt werden. Damit für alle unserer Kunden eine genaue und identische Berechnungsgrundlage vorliegt, hat die Deutsche Vereinigung das Gas- und Wasserfaches e.V. (DVGW) in Abstimmung mit den Eichbehörden ein einheitliches Berechnungsverfahren entwickelt.

Zum besseren Verständnis Ihrer Abrechnung möchten wir gerne die Einflussfaktoren und die Berechnung an sich näher erläutern:

## Betriebsvolumen, Zustandszahl und Normvolumen

Das Betriebsvolumen ( $V_b$ ), welches vom Zähler gemäß dem Eichgesetz gemessen und angezeigt wird, muss auf das Normvolumen ( $V_n$ ) umgerechnet werden. Dies erfolgt über die Zustandszahl (Z-Zahl), die kundenspezifisch ermittelt wird.

## Abrechnungsbrennwert

Der Abrechnungsbrennwert ist der für einen Abrechnungszeitraum zugrunde liegende mittlere Brennwert und gibt den Energiegehalt an, der in einem Normkubikmeter ( $N_{m^3}$ ) Erdgas enthalten ist. Er wird regelmäßig mit geeichten Messgeräten ermittelt. Die Beschaffenheit und Qualität des Gases liegt das DVGW Arbeitsblatt G 260 zugrunde. In unserem Netz wird ausschließlich H-Gas verwendet.

## Höhenzone und Luftdruck

Zur Berechnung der Zustandszahl wird unter anderem der Luftdruck ( $p_{amb}$ ) benötigt. Daher ist das gesamte Versorgungsgebiet der Nettrion GmbH, gemäß DVGW G 685, in Höhenzonen eingeteilt. Maßgebend für den zu verwendenden mittleren Luftdruck ist die geodätische Höhe beim Letztverbraucher (siehe Tabelle [Luftdrücke und geodätische Höhen](#))

## Ermittlung der thermischen Energie anhand der Z-Zahl und Abrechnungsbrennwertes nach DVGW G 685

